

Ich Wolfhart der päpffsch und ich Peters son hauptnwe. Wir verheben und tun chunt allen den die disen brief lesen oder horent lesen. Die nu lebent und bernach  
chuntlich sint. Das wir mit unser erben geyen willen und gunst mit verdrachten muet und mit gesampeter hant zu der zeit do wir iz wol geten mochten Ver-  
schafft haben unsers rechten eigens amon Hof der da leit zu Asyden Leitze mit alle dey und dar zu gehoret zu Holtz zu walden zu wasser iz bi gestift oder  
ungestift verwecht oder unwecht sine so des ghandt ist umb fünf und sechzich phunt wiemer phemung und umb am Ros der wir recht und red  
leichen gewert sein Dem Erben manne Hamreichen den ordern von mideren Leitze und allen seinen erben furletz ledichleichen und vreyleichen zu ha-  
ben und allen in irn frymen da mit zeschaffen verdrachten verfortzen und geben sinen si wellen an allen irrefal und dar vber durch besser sekerheit  
so setzoi wir uns ich Wolfhart der päpffsch und ich Peters son hauptnwe und ich Gerharte der Grauze und ich Oete von Braffenstein vber den vor-  
genanten Hof und vber alles das und dar zu gehoret Hamreichen den ordern und allen seinen erben zerechten sechern fuer alle anspruch als  
eigens recht ist und des Landes recht zu Osterreich und geben in dar vber disen brief zu amem offen vnschinde und zu amem wahren  
gezeug und zu amem ewigen vestwunge diser sache vorstulren mit unserm insigil und sint auch des gezeug Chalmen von Aysaprin  
ne Lang der flovt. Fridreich der ordern. Vhreich der Helfant und ander frym leute gewech den dise sache nuol chunt ist. Dieser  
brief ist geben zu Avionie davon Christes geburt waren ergangen Drevezchen Hundert Jar in dem zibentzelenen Jar dar nach  
An Paul Andres abent

1317.  
aus dem Jahr  
vom Hof zu  
Leuz  
No. 14.  
Cj 4o 1317  
aus dem Jahr  
vom Hof zu  
Leuz



Ich Wulffhart der Pausßschmich und ich Peters son haußrowe wir veriehen und tun chunt allen den die disen brief lesen oder horent lesen. Die nu lebent und bernach  
 chun fruch sint. Das wir mit vnser erben geyen wollen und gont mit verdachten mit und mit gesampet hant zu der zeit do wir is wol getun mochten. Ver  
 chafft haben vnsern rechten eigens amon Hof der ad leit ze Ahdern. Leitze mit alle den und dar zu geboret ze holtz ze velde ze wasser ze heidest. ze heidest oder  
 ungeschilt verweht oder unverschilt sine so daz genant ist. Vmb fünf und sechzich phunt wiemer phemung und vmb Am Los der wit recht und red  
 leichen gewert son dem Erbern namme Hamreichen dem oraten von nidern Leitze und allen seinen erben furletz ledichleichen und vreyleichen ze ha  
 ben und allen irn fromen da mit zeshaffen verwehten versetzen und geben swen si wellen an allen nrefal. Und daruber durch besser feierheit  
 so setzoi wir uns ich Wulffhart der Pausßschmich und ich Peters son haußrowe und ich Gerhate der Lndtze und ich Otte von Braßonstem. Vber den vor  
 genanton Hof und vber alles daz und dar zu geboret Hamreichen dem oraten und allen seinen erben ze rechten schern fuer alle anspruch als  
 eigens recht ist und des landes recht ze Osterreich. Und geben in daruber disen brief zu amen offen vnschinde und zu amen wahren  
 gesetz und zu amer ewigen vestigung diser sache versaiten mit vnsern Insigeln und sint Auch des geyeng Chalmich von Aichsprun  
 ne Lant der floit. Fridreich der oraten. Vnreich der Helfant und ander from leute genuech den dise sache wol chunt ist. Diser  
 brief ist geben ze Wymie do von Christes geburt waren ergangen Drevezchen Hundert Jar in dem zibentzehenen Jare darnach  
 An Sand Andres Abent

